

Sitzung des Gemeinderates Unterdietfurt vom 6. Februar 2024

Die Gemeinderatssitzung war wieder geprägt von Themen des Bauamtes. Begonnen wurde mit der Abstimmung zu sechs Bauanträgen. Alle wurden einstimmig befürwortet. Zunächst wurde dem Bauantrag zum Teilabbruch eines Nebengebäudes und Neubau von einer Garage und zwei Ferienwohnungen am Dorfplatz in Unterdietfurt und der isolierten Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Pfarrsiedlung" zur Errichtung eines Gartenhauses zugestimmt. In Huldessen wurde dem Bauantrag zum Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses mit Garage Nähe Dorfstraße, Jägersteig zugestimmt und dem Bauantrag zur Überdachung eines bestehenden Fahrsilos in Thal. Zustimmung fand dann der Bauantrag zum Anbau eines Balkons mit Balkonüberdachung in Obermaisbach und der Bauantrag zum Neubau eines Pools in Kaiwimm.

Es folgten dann Stellungnahmen zu Planungsverfahren in den Nachbargemeinden. Keine Einwendungen hatte der Gemeinderat gegen die Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "SO Solarpark Massing" mit Deckblatt Nr. 1 des Marktes Massing sowie die 34. Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbe- und Industriegebiet der Stadt Eggenfelden". Zu einer im Gemeindegebiet der Gemeinde Unterdietfurt liegenden Ausgleichsfläche in Huldessen für die geplante 11. Änderung des Bebauungsplanes "Am Axöder Berg" gab der Gemeinderat dann folgende Stellungnahme ab: es werden keine Einwendungen gegen die geplante Ausgleichsfläche auf der Fläche in der Gemarkung Huldessen erhoben. Es wird jedoch auf die Besonderheiten des Hanges und der angrenzenden Nachbargrundstücke verwiesen.

Längere Beratungszeit benötigte die Ausschreibung zur Fremdwasseruntersuchung Abwasserkanäle. In der Genehmigung der Kläranlage ist die Auflage enthalten, ein Fremdwassersanierungskonzept für die Abwasserkanäle zu erstellen. Über den Umfang, die Ausgestaltung, Art der Ausschreibung und geeignete Firmen informierte Kläranlagenbetreuer Horst Eger. Die Ausschreibung würde umfassen: Kanalreinigung, TV-Inspektion, Vermessung und Regiesätze für Kanalreinigung, TV-Inspektion, Arbeitsleistung. Die Kosten für die Kanaluntersuchung sollen den zur Verfügung stehenden Betrag von ca. 170.000 € nicht überschreiten. Damit können die Hauptkanäle untersucht werden, Kanäle die bereits früher befahren wurden, werden dabei vorerst ausgenommen. Mit den Ergebnissen der Befahrung kann dann ein Sanierungskonzept aufgestellt werden. Die Sanierungskosten können in Unterdietfurt derzeit nach der RZWAS 2021 gefördert werden. Dazu ist bis 31.12.2024 ein Förderantrag zu stellen. Man hat nach der Bewilligung 4 Jahre Zeit, die Maßnahmen umzusetzen. Es soll eine beschränkte Ausschreibung erfolgen, die vorgeschlagenen Firmen haben derartige Projekte bereits durchgeführt. Mögliche Bieter wären Kanalservice Mayer (Nußdorf), Swietelsky-Faber Kanalsanierung (Freilassing), Pfaffinger Rohrnetz- & Sanierungstechnik GMBH (Passau), Kanal Oberreiter GmbH (Töging am Inn) und Zosseder (Eiselfing). Durch die positive Entwicklung der Einnahmen beim Einkommensteueranteil und bei der Schlüsselzuweisung ist die Ausgabendeckung für das Jahr 2024 gesichert, da bei der Haushaltserstellung das Fremdwassersanierungskonzept noch nicht angedacht war. Nach weiterer Diskussion kam man überein, in jedem Falle die Ausschreibung zu starten und die notwendigen Mittel im Nachtragshaushalt bereitzustellen sind.

Die Verwaltung plant die Umstellung auf das Geoinformationssystem RIWA GIS. „Basisfunktionen“ im RIWA GIS können im Rahmen einer Mitnutzungsvereinbarung mit dem Landratsamt Rottal-Inn genutzt werden, da das Landratsamt Rottal-Inn ebenfalls das Geoinformationssystem RIWA GIS einsetzt. Es ergeben sich Synergieeffekte beim Zugriff auf Bauanträge, Modul Jagd, Modul Flächennutzungsplan, Modul Bebauungspläne inklusive Veröffentlichung im Internet. Die Gemeindeverwaltung möchte weitere Module/ Apps sofort nutzen: Modul Wasser, Modul Straßenbestandsverzeichnis, Modul Grundstücksverträge, Dienstbarkeiten und eine KartenApp für den Außendienst. Die Kosten würden jährlich 2.329 € betragen, einmalig für Module 2.800 € sowie einmalig für die Umstellung und Schulung: ca. 8.550 €. Die jährlichen Kosten für das bisherige System von ca. 200 € jährlich entfallen, wie auch die eigenen Wartungsarbeiten für die Wartung des Programms und die Einspielung der Daten der Vermessungsverwaltung. Wegen der vielseitigen Einsetzbarkeit, der Ausbaufähigkeit auch hinsichtlich Digitalisierung und der Tatsache, dass neben

Unterdietfurt nur noch 2 Gemeinden im Landkreis dieses System nicht einsetzen, kam der Gemeinderat rasch zu der Entscheidung, auf das RIWA GIS umzustellen.

Am 11.01.2024 stellte Frau Harlander vom Jugendamt die Kindergartenbedarfsplanung 2023 für die Gemeinde vor. Dabei gab es zwei Varianten, den künftigen Bedarf zu prognostizieren. Beide Varianten sehen einen weitgehend gedeckten Bedarf im Krippenbereich. Im Kindergartenbereich wird ein steigender Bedarf an Plätzen ab 2025 gesehen. Der Bedarf an Plätzen für die Schulkindbetreuung in den kommenden Jahren würden ebenso steigen. Der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder ab dem Jahr 2026 sollte jedoch in zukünftige Planungen berücksichtigt werden. Gemeinderat Stephan Schreiber erläuterte die Kindergartenbedarfsplanung anhand der vom Landratsamt überlassenen Präsentation. Insbesondere die darin enthaltenen Tabellen wurden präziser besprochen, die Bevölkerungsentwicklung und die Bewertung der Zu- und Wegzüge. Über mögliche Lösungen hinsichtlich Erweiterung des Kindergartens wurde im Gemeinderat schon mehrfach besprochen, erste Alternativen wurden erarbeitet. Der Gemeinderat der Gemeinde Unterdietfurt nahm die Kindergartenbedarfsplanung 2023 – 2026 des Jugendamtes des Landratsamtes Rottal-Inn zur Kenntnis.

Nach Vorinformation in der letzten Sitzung wurde die Änderung der Geschäftsordnung vorbereitet. Ab dem 01.03.2024 werden Satzungen und Verordnungen dadurch amtlich bekannt gemacht, dass sie in der Verwaltung zur Einsichtnahme niedergelegt werden und die Niederlegung digital über das Internet unter <https://www.underdietfurt.de/aktuelles/bekanntmachungen/> bekanntgegeben wird. Wird eine Satzung oder Verordnung ausnahmsweise aus wichtigem Grund auf eine andere Art amtlich bekannt gemacht, so wird hierauf über das Internet hingewiesen. Die Gemeinde unterhält zu Informationszwecken weiterhin die bestehenden Gemeindefafeln.

Unter dem Punkt „Öffentliche Informationen“ berichtete Bürgermeister Bernhard Blümelhuber über die Jahresabschlussfeier der „Helfer vor Ort Massing“ vom 05.01.2024. Von 260 gefahrenen Einsätzen waren 17 in Unterdietfurt und 13 in Vordersarling. Auch über Sanitätsabstellungen, Übungen und Öffentlichkeitsarbeit wurde eine Übersicht gegeben. Über die Jahreshauptversammlung der Waldbauernvereinigung Gangkofen vom 26.01.2024 berichtete 3. Bürgermeister Benno Seidl. Auf der Tagesordnung standen nach dem Geschäftsbericht 2023, der Kassenbericht, Prüfungsbericht und Entlastung der Vorstandschaft. Sehr aufschlussreich waren die Kurzinformationen der Forstverwaltung und das Hauptreferat „Aktuelle Waldschutzsituation“ von Herrn Ludwig Straßer von der Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft. Über die Verleihung der Ehrenamtskarten am 29.01.2024 in der Stadthalle Pfarrkirchen berichtete 2. Bürgermeister Stefan Schneider. Es wurden 350 Ehrenamtskarten verliehen, 9 Bürger aus Unterdietfurt waren unter ihnen, 8 Personen vom Obst- und Gartenbauverein und 1 Person aus dem Team der Gemeindebücherei. Bürgermeister Bernhard Blümelhuber gab dann noch weitere Informationen. Die Kreisstraße PAN 29 wird 2024 von Geratskirchen her bis Obermaibach saniert. Die Feldgeschworenen hatten sich bereits im Dezember darauf geeinigt, dass Jürgen Bauer dem verstorbenen Matthäus Münch als Feldgeschworener nachfolgen wird und gleichzeitig zum Obmann bestellt wird. In der Versammlung vom 17.01.2024 wurde Jürgen Bauer offiziell vereidigt und zum Obmann bestellt, stellv. Obmann ist weiterhin Georg Heindlmeier. Der stellv. Leiter des Vermessungsamtes Pfarrkirchen Christian Huber referierte anschließend über die Aufgaben eines Feldgeschworenen. Die Reparatur des Kindergartendaches wird in der KW 8 erfolgen. Dabei wird auch die undichte Kuppel entfernt und das Dach zugemacht. Der Toilettenumbau im Kindergarten erfolgt in den Osterferien. Die Brandschutz-Begehung im Kindergarten mit Kreisbrandmeister Jürgen Sommer ergab bis auf wenige Kleinigkeiten ein positives Ergebnis. Da in Obermaibach noch eine neue Sirene mit Mast erstellt werden soll, wird noch recherchiert, ob es entsprechend den neuesten Presseberichten wieder Fördergelder gibt. Danach wird über eine Auftragserteilung entschieden. Letztes Thema war der Faschingszug Huldessen vom 03.02.2024. Es waren über 20 Gruppen angemeldet und es waren viele Zuschauer anwesend. Eine insgesamt sehr gut organisierte und gelungene Veranstaltung.